



Elternbrief Oktober 2019

Ausstellung im Alten Rathaus Neuenhaus 19.10 – 10.11.2019

bedeutender Mediziner
Sohn der Stadt Neuenhaus

Victor van der Reis
(1889-1957)

Herzliche Einladung zur Eröffnung am 18. Oktober 2019

Besichtigung ab 18.00 Uhr im Alten Rathaus
Eröffnung 18.30 Uhr in den Räumen des Kunstvereins Grafschaft Bentheim

Prof. Dr. Victor van der Reis, ältester Sohn des Neuenhauser Kaufmanns Julius van der Reis und seiner Frau Sophie, Gastroenterologe und Wegbereiter der gastrointestinalen Mikroökologie, war ab 1928 Direktor der Inneren Abteilung des Städtischen Krankenhauses in Danzig. Weil er Jude war, wurde er 1935 von den Nationalsozialisten aus dem Amt vertreiben. 1938 flüchtete er nach Polen. Nach dem deutschen Überfall auf Polen verhaftete ihn die Gestapo und lieferte ihn in das KZ Stutthof ein. Mit Hilfe einflussreicher Unterstützer konnte er 1940 über Rom nach Sao Paulo in Brasilien emigrieren, wo er bis zu seinem Lebensende als Arzt und Wissenschaftler tätig war. Unsere ehemalige Kollegin Frau OStR´ Christa Pfeifer hat die spannende und sehr berührende Geschichte dieses Neuenhauser Bürgers erforscht und die Ausstellung konzipiert.

Herzlichen Glückwunsch den Preisträgern der Lise-Meitner-Stiftung des Jahres 2019!



Die Abiturienten Debora Kleine Balderhaar, Mustafa Al Hadid, Jonathan Schaij und Maximilian Wennig haben in diesem Jahr die Stiftungspreise in Höhe von je 1500 Euro erhalten. Die Laudatoren betonten, dass nicht nur gute Abiturnoten ausschlaggebend waren für die Entscheidung der Jury, sondern man mit dem Preis das besondere Engagement der Preisträger für das Miteinander und die Schule anerkenne. Die Preise sind als Starthilfe für den Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums gedacht.

Australian Girls Choir zu Gast am LMG



Auf Initiative und Einladung von Herrn Peitzmeier hatte unsere Schule in der letzten Septemberwoche hohen Besuch. Der Australian Girls Choir machte auf seiner Europatournee einen Zwischenstopp in Neuenhaus und probte gemeinsam mit dem Vokalensemble in unserer Aula. Zwei Tage schallte der schöne Gesang durch das Schulgebäude. Bei einem kurzfristig angesetzten zwanzigminütigen Konzert am Donnerstagvormittag war die Aula brechend voll.

Etliche Lehrerinnen und Lehrer hatten ihren Unterricht vom Klassenraum in die Aula verlegt und wurden mit ihren Klassen Zeugen eines fast himmlischen Gesangs mit beeindruckender Choreographie. Nach dem gemeinsamen Auftritt beider Chöre am Donnerstagabend im Festzelt auf dem Marktplatz anlässlich der 650-Jahrfeier der Stadt Neuenhaus traten die australischen Mädchen



am Freitagmorgen die Rückreise an ... und es flossen Tränen. Nicht nur das gemeinsame Singen, auch die Zeit in den Gastfamilien hat – über die Kontinente hinweg - schöne Kontakte und enge Verbindungen gestiftet. Dank an die Eltern für die große Gastfreundschaft und ein besonderer Dank an Herrn Peitzmeier, der diese musikalische Kooperation mit einem außerordentlich hochklassigen Chor ermöglicht hat und zusammen mit Mrs Vicky King die Chöre dirigierte und ein so wunderbares Gesangserlebnis ermöglichte.

Handygebrauch am Lise Meitner Gymnasium



Genau wie am Standort Uelsen soll der Gebrauch des Handys in Neuenhaus insbesondere für die jüngeren Schüler eingeschränkt werden, damit mehr Raum und Muße für Spiele, Bewegung und Gespräche bleiben. Ab Anfang November gilt der mit großer Mehrheit gefasste Beschluss der Gesamtkonferenz: Das Lise Meitner Gymnasium Neuenhaus ist eine handyfreie Zone. Ausgenommen sind die Klassen- und Kursräume der Jahrgangsstufen 9-13 sowie der Pausenhof. Bei Zuwiderhandlung nehmen die Lehrkräfte den betreffenden Schülerinnen und Schülern die Handys ab und schließen sie in ein Fach im Lehrerzimmer ein. In einer Übergangsphase vom 1. bis zum 15. November werden die Schülerinnen und Schüler zunächst nur auf die neue Regelung hingewiesen. Einher geht eine Veränderung der Pausenordnung. Auch die Achtklässler können sich zukünftig während der großen Pausen nicht mehr im Klassenraum aufhalten. Die Räume werden abgeschlossen.

Friday´s for future - Klimatag am Lise Meitner Gymnasium

Eva Bosch, Alexander Kieft, Vincent Leloux, Lara Mers und Sebastian Voget hatten vor einigen Monaten eine bestehende Idee: Streiken fürs Klima á la Greta Thunberg ist klasse, aber wir am Lise Meitner Gymnasium wollen mehr tun, wir wollen Projekte für den Klimaschutz und Umweltschutzorganisationen konkret unterstützen! Zusammen mit der Fachschaft



Sport, allen voran Herr Schmidt, planten sie einen Sporttag und warben Sponsorgelder von regionalen Firmen je gelaufener und geschwommener Runde ein. Nachdem der Klimatag vor den Ferien wegen zu großer Hitze abgesagt werden



musste, konnte er am Freitag, den 27. September nachgeholt werden. Nach dem Laufen, Schwimmen und Parcours hinterließen alle Schülerinnen und Schüler ihren Handabdruck und gaben an, auf welche Weise sie ganz persönlich zum Schutz des Klimas beitragen wollen. Zwischen Sport- und Schwimmhalle gab es außerdem die Möglichkeit sich künstlerisch mit dem Thema auseinanderzusetzen – Schülerinnen und Schüler gestalteten ihre individuelle Tasche mit Motiven und Sprüchen zu Klima und Umwelt. Am Ende des Tages stand ein sehr schönes Ergebnis: Nahezu 2000€ kamen durch die sportlichen Aktionen zusammen. Das Geld wird nun an verschiedenen Umweltschutzorganisationen übergeben. Viele

Schülerinnen und Schüler haben sich sportlich sehr angestrengt, weil sie verstanden haben, dass es um etwas geht: um die Zukunft der Menschen, um ihre eigene Zukunft. Zu diesem Verständnis hat nicht zuletzt die eindringliche und zugleich sensible Einführung von Lara, Alexander, Eva und Sebastian beigetragen. Chapeau! – Wir können froh sein, so tatkräftige und engagierte Schülerinnen und Schüler zu haben.



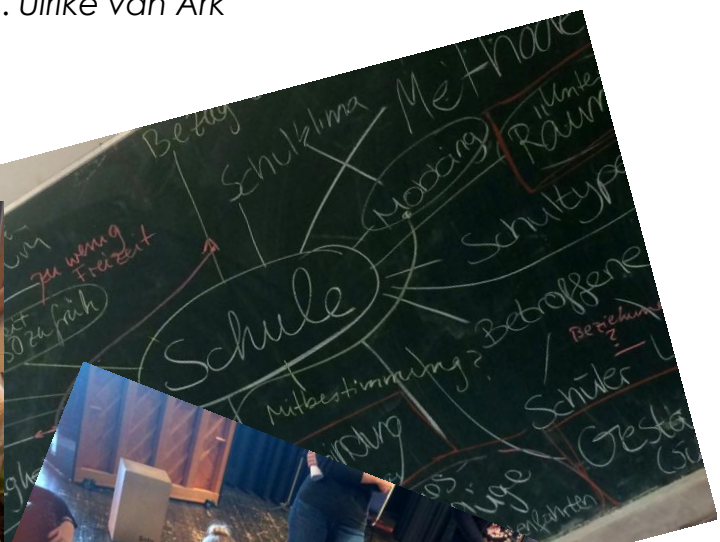
Gratulation zur bestandenen Niederländisch-Prüfung

Im Mai dieses Jahres fanden an unserer Schule erneut die Sprachprüfung zum CNaVT (Certificaat Nederlands als Vreemde Taal, dtsh. Zertifikat Niederländisch als Fremdsprache) statt. Die Prüfungen wurde von der Katholischen Universität Leuven und der VU (Vrije Universität Amsterdam) entwickelt und nach Abnahme vor Ort

von der Universität Leuven beurteilt. 16 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8, 9 und 10 nahmen auf unterschiedlichen europäisch anerkannten Niveaus teil. Die Prüfungen der hohen Niveaus (B2 und C1), die bei einem Studium in den Niederlanden und Belgien nachgewiesen werden müssen, waren sehr anspruchsvoll. Einige bestanden leider (und zum Teil knapp!) die sehr umfangreichen Prüfungen nicht. – Doch war es eine aufregende Prüfungswoche und sicherlich eine gute Erfahrung, denn es gelingt einem im echten Leben auch nicht immer alles! Im Juli erreichte uns die Nachricht von der Zertifizierung von zwölf unserer Schülerinnen und Schüler. Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung! Unser ganz besonderer Dank gilt der Euregio und dem Förderverein für ihre generöse finanzielle Unterstützung. Ulrike van Ark



Bilder von der Projektwoche



Herzliche Grüße, Ihre

F. Brink